Herren Kreisliga B Gr.2

TSV Berkheim : TTC Altbach
Samstag, 04.03.2023, 18:30 Uhr

TSV Berkheim verliert knapp gegen TTC Altbach

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als Parthkumar Jani nach 3 Stunden Spielzeit und 9 Fünf-Satz-Spiele den letzten Punkt für die Gäste des TTC Altbach im Match der Herren Kreisliga B Gr.2 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam TSV Berkheim, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:37) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Norbert Machanek, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:17.

Los ging es mit den Doppeln. Suss / Sohn gewannen ihr Spiel gegen Pohling / Roth sicher mit 11:6, 11:5, 11:3. Lange dagegenhalten konnten daraufhin Fiedler / Richter beim 2:3 gegen Müller / Machanek. Das Spiel verloren Fiedler / Richter dennoch im 5. Satz. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Manschke / Haug gegen Tagscherer / Jani bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Manschke / Haug zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Gerd Suss letztlich auf Lager, um Norbert Machanek final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 8:11, 4:11, 2:11. Das musste man neidlos anerkennen. Einen umkämpften Erfolg feierte wenig später dagegen Rolf Sohn beim 11:5, 8:11, 11:5, 2:11, 11:7 gegen Erwin Müller, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Lange mit Hans Roth kämpfen musste Marc Fiedler, bis er seinen Kontrahenten mit 11:2, 11:8, 6:11, 7:11, 11:9 niedergerungen hatte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Fiedler zu Ende ging. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Robert Richter und Detlef Pohling den letzten Ballwechsel spielten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Parthkumar Jani war für Richard Manschke letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Unglücklich war Nathanael Haug in der Partie gegen Jürgen Tagscherer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Gerd Suss bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Erwin Müller. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Müller mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Rolf Sohn gegen Norbert Machanek verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 19:17 an Sohn ging. Lange mit Detlef Pohling ringen musste Marc Fiedler, bis er seinen Kontrahenten mit 11:4, 7:11, 9:11, 11:3, 11:7 niedergerungen hatte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Fiedler nun bei 10:7, während Pohling bislang 0 Siege und 17 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Zwischenzeitlich konnte Robert Richter zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor daraufhin die Partie gegen Hans Roth aber trotzdem deutlich mit 8:11, 11:9, 9:11, 7:11. In toller Verfassung präsentierte sich Richard

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (21:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Manschke im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jürgen Tagscherer. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 4 Siege und 12 Niederlagen für Tagscherer aus. Ohne Satzgewinn für Nathanael Haug verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Parthkumar Jani. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Haug mit einem 0:11 überfahren wurde. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Altbach war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Berkheim nun ein Punktekonto von 11:13 Punkten auf, während der TTC Altbach vor dem nächsten Spiel, das am 16.03.2023 gegen den TSV Bernhausen II ansteht, 7:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Berkheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.03.2023 gegen den TSV Bernhausen II.

Statistik:
TSV Berkheim
Doppel: Suss / Sohn 1:0, Fiedler / Richter 0:1, Manschke / Haug 1:0
Einzel: G. Suss 0:2, R. Sohn 1:1, M. Fiedler 2:0, R. Richter 1:1, R. Manschke 0:2, N. Haug 0:2
TTC Altbach
Doppel: Müller / Machanek 1:0, Pohling / Roth 0:1, Tagscherer / Jani 0:1
Einzel: E. Müller 1:1, N. Machanek 2:0, D. Pohling 0:2, H. Roth 1:1, J. Tagscherer 2:0, P. Jani 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (21:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").